



Pressemitteilung

27. August 2012

DFG unterstützt Graduiertenkolleg mit 3,9 Mio.

Millionenförderung fürs UKE

Der Senat der Deutschen Forschungsgemeinschaft (DFG) hat das Graduiertenkolleg 1459 am UKE erneut begutachtet und als exzellent eingestuft. Damit verbunden ist eine weitere Förderphase von November 2012 bis April 2017. In dieser Zeit erhalten die Grundlagenforscher 3,9 Millionen Euro für ihre wissenschaftlichen Untersuchungen.

„Sortierung und Wechselwirkungen zwischen Proteinen subzellulärer Kompartimente“ lautet der Titel des Graduiertenkollegs (GRK). „An dem GRK leiten Wissenschaftler aus verschiedenen Einrichtungen des UKE, des Bernhard-Nocht-Institutes und der Universität Kiel grundlagenforschungs-orientierte Projekte mit medizinischem Hintergrund“, erläutert dessen Sprecher Prof. Dr. Thomas Braulke, Biochemiker aus der Klinik für Kinder- und Jugendmedizin.

Aus dem UKE wurden drei Wissenschaftler als Projektleiter neu aufgenommen: Dr. Sandra Pohl (Klinik für Kinder- und Jugendmedizin), Prof. Dr. Matthias Kneussel (Institut für Molekulare Neurogenetik) und Prof. Dr. Stefan Linder (Institut für Medizinische Mikrobiologie, Virologie und Hygiene). Die naturwissenschaftlichen und medizinischen Kollegiaten durchlaufen ein fokussiertes, international ausgerichtetes, universitäres und außeruniversitäres Studienprogramm, zu dem zum Beispiel auch die Ausrichtung eines internationalen Symposiums am UKE gehört (2. Int. Symposium on Protein Trafficking in Health and Disease, 26. bis 28. September, www.trafficking-symposium2012.de).

Weitere Informationen zum Graduiertenkolleg im Internet: www.grk1459.de